Vom Landtag.

„ **Dresden**, 7. December. Die Finanz-Deputation der Zweiten Kammer hat in ihrer gestrigen Sitzung das Gesetz wegen provisorischer Forterhebung der Steuern auf das Jahr 1872 allenthalben genehmigt. Das Plenum der Kammer wird morgen sich darüber entschließen.

In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer wurde zunächst der Abg. Dr. Hahn zum Mitglied der Redactions-Deputation gewählt.

Die Wahl der Geschäftsordnungs-Deputation ergab folgendes Resultat: Abgg. Jungnickel (71 Stimmen), Dr. Wigard (70), Ludwig (68), Dr. Hahn (65), Dr. Biedermann (63), Sachße (40), Mosch (39).

Nachtrag.

* **Leipzig**, 7. December. (Schwurgericht.) Der Gegenstand der zweiten und zugleich letzten Verhandlung der diesjährigen vierten Quartalsitzung des hiesigen Schwurgerichts war in Kürze dieser: Einem in Reudnitz wohnhaften Rauchwaarenfabrikanten waren von Mitte Mai d. J. ab zu verschiedenen Malen größere Posten Pelzfelle auf unermittelte Weise abhanden gekommen, bis es endlich am Spätabend des 11. August d. J. den zum Schutze des Lagerschuppens aufgestellten Wächtern gelang, den Dieb in der Person des seither völlig unbescholtenen Cigarrenarbeiters Friedrich Eduard Kaufmann aus Eilenburg festzuhalten. Dieser legte auch alsbald ein unumwundenes Geständniß seiner Schuld ab und versicherte — gegenüber der Behauptung des Verletzten, nach welcher die Zahl der ihm in obigem Zeitraume abhanden gekommenen Felle mindestens 1500 betragen, — daß er im Ganzen etwas über 800 Stück, im Gesammtwerthe von ca. 700 Thaler, zu mindestens acht verschiedenen Malen zur Nachtzeit durch Einsteigen bez. zuvoriges Einschleichen weggenommen und solche, mit alleiniger Ausnahme eines Postens von 150 Stück, an den Kürschnermeister Christian Carl Gottfried Ruß in Taucha nach und nach verkauft, hierbei aber dem Käufer gleichzeitig davon Kenntniß gegeben habe, daß die fraglichen Felle zwar nicht von ihm, wohl aber von Arbeitern gestohlen worden seien. Ruß dagegen vermochte zwar dem käuflichen Erwerb so wenig zu widersprechen als der über den Erwerb Seiten Kaufmann's gemachten Mittheilung, wollte aber darin, daß der Kauf mit einer dritten Person, dem angeblich unbetheiligten Mitangeklagten, von ihm abgeschlossen worden sei, etwas Strafbares nicht erblickt haben. Nach den Ergebnissen der Beweisaufnahme beantragte Herr Staatsanwalt Löwe die Bejahung sämmtlicher Schuldfragen, wogegen die Herren Vertheidiger, Advocaten Dr. Blum (für K.) und Krug sowie Portius (für R.) für eine möglichst milde Bestrafung sich verwandten, beziehentlich die Gewerbmäßigkeit der Hehlerei in Zweifel zogen. Da indeß die Herren Geschwornen dem staatsanwaltlichen Antrage gemäß sich für Bejahung der Schuldfrage erklärt hatten, so sprach der Königl. Gerichtshof wider K. wegen schweren Diebstahls und wider R. wegen gewerbmäßiger Hehlerei eine drei-, beziehentlich zweijährige Zuchthausstrafe aus. Als Beisitzer fungirten im Gerichtshofe die Herren Appellationsrath Dr. Linde und Gerichtsrath Mannsfeld.

— Man schreibt aus Weißenfels, 5. Dec.: Der Abwechselung halber kam der Postzug von Erfurt nach Halle-Leipzig, welcher 10 Uhr Abends planmäßig hier eintreffen soll, wieder einmal sechs Stunden später, nämlich nach 3 Uhr Nachts hier an. Seit etwa 10 Tagen das dritte Mal sechsstündige Verspätung, und zwar nur allein bei diesem Zuge. Warum, das erfährt Niemand. Zu bedauern sind am meisten die armen Postbediensteten, die verurtheilt sind, 6 Stunden hindurch auf den Bahnhöfen neben ihren Postkarren, die nun einmal nicht unbeaufsichtigt gelassen werden dürfen, in Wind und Wetter zubringen zu müssen, bei 8 Grad Kälte, wüstem Schneegestöber und — ohne warme Winterbekleidung, wie sie doch wenigstens die Schaffner haben. Vielleicht kann diese Notiz die Handelskammer in Halle gebrauchen, welche bekanntlich „schätzbares Material" für die „traurigen Eisenbahnunregelmäßigkeiten" sammelt. — Als ein recht bezeichnendes Zeichen für den herrschenden Mangel an Heizungsmaterialien kann gewiß die Thatsache gelten, daß bei der in diesen Tagen auf einzelnen Stationen der Thüringer Eisenbahn erfolgten Verauctionirung aus-angirter fauler Bahnschwellen der Haufen von etwa 12 Stück bis zu 3 Thlr. 10 Ngr. bezahlt worden ist, während sonst etwa 2—2½ Thlr. dafür bezahlt wurde. Die brennende Frage des Brennstoffmangels hat humane Leute veranlaßt, in den Localblättern der Umgegend den Gedanken anzuregen, daß sich eine Actiengesellschaft bilden möge, welche aus den zurückgehaltenen Vorräthen der benachbarten Grubenverwaltungen einige Millionen Torfziegel aufkaufe und dann an die frierende Armuth schuld- und zinsfrei abtrete. Möge dieser Liebesgedanke nicht blos Gedanke bleiben!

— In Prag spielt gegenwärtig ein Proceß gegen einen Herrn C. Friedrich Authon, einen Mann von sonst makellosem Rufe, welcher sich wegen einer Darlehensforderung von 4000 Fl., die ihm an Herrn Baron Max Fabrice, den Sohn des königl. sächsischen Gesandten in Brüssel, zustand, und deren Beitreibung die verschiedensten Schwierigkeiten fand, zu Schritten verleiten ließ, wegen deren vom Gericht die Anklage der Erpressung und Schmähung erhoben wurde. Oesterreichische Blätter wissen spaltenlang über die Einzelheiten zu berichten.

— Vom evangelischen Geistlichen in Gmunden, Pastor Koch, wird in der „D. L.-Z." ein Brief veröffentlicht, in welchem derselbe versichert, das Gerücht vom Confessionswechsel der vormaligen Königin von Hannover sei unbegründet. Die Königin habe erst vor Kurzem in der evangelischen Gemeinde Gmunden das Abendmahl genommen und wolle jetzt im Verein mit den beiden Prinzessinnen für den Altar der neuen Kirche einen Teppich sticken.

— Eine Wette. Man schreibt unterm 26. v. M. aus Jassy: Heute fand hier eine interessante Wette ihren Ausgang. Im Jahre 1864 verurtheilte in einem hiesigen Salon Fürst Gregorre Sturdza Bismarck's Politik und prognosticirte dessen Sturz und der Liberalen Sieg binnen Jahresfrist. Niemand aus der Gesellschaft wagte dem Fürsten zu opponiren, nur Fürst Obolenski aus Rußland, bekannt durch sein Phlegma, erwiderte mit stoischer Ruhe: „Ich wette 200 Ducaten, daß, wenn Bismarck noch zehn Jahre lebt, er in Deutschland der populärste, in Europa der gefeiertste Staatsmann ist." Gestern kam Obolenski wieder auf der Durchreise nach Jassy. Kaum im Hotel Gerbel abgestiegen, erscheint ein Diener des Fürsten Sturdza mit einem Billet: „Fürst! Sie haben gewonnen, Bismarck ist wirklich nicht nur Deutschlands, sondern Europas größter Staatsmann. Empfangen Sie den Betrag unserer Wette." Wie wir hören, beabsichtigt der Fürst Obolenski, den gewonnenen Betrag Bismarck selbst zur Vertheilung an hülfsbedürftige Wittwen und Waisen zu schicken.

— Herr v. Lutz hat vorgeschlagen, der niedere Klerus möge sich den Bischöfen gegenüber ermannen. Ich bin der Ansicht — sagt Freund Kladderadatsch — derselbe möge sich lieber beweiben.

Handel und Industrie.

— Nachdem das Grundcapital sich Jahre lang von den Bergbauunternehmungen und vorzugsweise von der Kohlengewinnung fern gehalten hat und zum großen Theil darin die Ursache des heutigen Kohlenmangels zu suchen ist, verlocken die hohen Preise der Stein- und Braunkohlen, das Versäumte sobald als möglich nachzuholen. Im Vortheil sind freilich diejenigen Werke, welche nicht erst durch langwieriges Niederbringen der Schächte, Anschaffen und Aufstellen von Maschinen, wie durch sonstige vorbereitende Arbeiten möglicher Weise die günstige Conjunctur versäumen, sondern sofort in vollen Betrieb eintreten können. Das Letztere gilt von der neu gegründeten Braunkohlen-Bergbaugesellschaft Saxon-Austrian zwischen Dux und Schwatz, welche mit einem complet eingerichteten Betriebe in dem Rayon einer anerkannt vorzüglichen Kohlenqualität 40 Grubenmaaße (501,760 □-Klafter) angekauft und für ein hier und da fast zu Tage tretendes Kohlenflötz mit der enormen Mächtigkeit von 72—90 Fuß das Abbaurecht erworben hat. Da sich die Aussig-Teplitzer Bahn verpflichtet hat, von der über das Areal führenden Dux-Schwatzer Bahn ab eine Schleppbahn bis zum Schacht zu bauen und von dem nahen Dux aus der weitere Versandt leicht zu bewirken ist, so bleibt auch nach dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig. Außerdem verweist der Prospect auf den lohnenden Betrieb einer Ziegelei als Nebenbranche, die bei der auf 25 % nach mäßigen Sätzen berechneten Dividende gar nicht einmal mit in Anschlag gebracht worden ist.

Es coursiren gegenwärtig auch falsche russische Banknoten, welche wahrscheinlich auch aus Paris stammen. Verhaftungen in Warschau haben zur Entdeckung einer ganzen Gesellschaft von Personen geführt, welche sich die Verbreitung der Falsificate im Auslande angelegen sein lassen.

Wie man hört, beabsichtigt die Berliner Wechslerbank zum Januar eine neue Einzahlung von 20 % einzufordern.

Am Mittwoch hat die Constituirung der Gotthardt-Eisenbahn-Actiengesellschaft stattgefunden.

Die Verhältnisse der Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn haben sich derart schlimm gestaltet, daß die Einnahmen nicht einmal zur Bestreitung der Betriebsauslagen langen. In ihrer Noth hat sich die Verwaltung an das Finanzministerium um einen Vorschuß von 650,000 Fl. gewendet, ist jedoch abschläglich beschieden worden.

Aus Zeitz meldet man von dem Vorhaben, dort eine neue Bank zu errichten und dazu das bestehende Banquiergeschäft, dessen Chef als Bankdirector nach Berlin übergesiedelt ist, zu verwerthen.

Deutsche Bankhäuser und Institute in Verbindung mit einem französisch-belgischen Consortium wollen in Luxemburg noch eine zweite Bank à 10 Millionen Thaler mit Notenausgabe errichten. (Schon die bestehende Bank muß ihre Noten im Auslande unterzubringen suchen. Darauf ist es doch bei dem neuen Schwindel blos abgesehen.) Die Regierung will man dadurch kirren, daß man sie mit 5 % am Gewinn betheiligt und ihr 1 Million à 4 % verschießt.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufm. Carl Ernst Bruno Herrschel gen. Mühle, vormals in Colditz, jetzt in Dresden. Termin 19. Dec., des Gastwirths Hermann Gustav August Oehlschlägel in Dresden, Termin 20. Dec., des ausgetretenen Schmiedemeisters Bernhard Melzer in Dresden, Termin 21. December, zu dem Nachlaß des Goldschlägers Friedrich August Ernst Kayser daselbst. Termin 22. Dec., der Modistin Susanne Christiane Klein daselbst. Termin 22. Dec. (Bez.-Ger.-Amt Dresden), zu dem Vermögen des abwesenden Gutsbes. Friedrich Traugott Winkler in Albrechtshain. Termin 14. December. (Ger.-Amt Brandis), des abwesenden Kaufmanns und Fabrikbes. Gustav Oscar Hock aus Radeberg, Termin 10. Jan. 1872. (Ger.-Amt Radeberg), des Kaufm. Carl Heinr. Theod. Lindenberg in Zwickau und des Webers Friedrich Alban Helbig daselbst. Termin 19. Dec. (Bz.-Ger.-Amt Zwickau), des Johann Philipp May aus Wolkenstein. Termin 20. Dec. (Ger.-Amt Wolkenstein), zu dem Nachlaß des Drechslermeisters Johann Gottlob Hause in Pulsnitz, Termin 3. Januar 1872. (Ger.-Amt Pulsnitz).

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. December.

Bergisch-Märkische 143.	Berl.-Potsd.-Magd. 206½.
Berlin-Anhaltische 253.	Magdeb.-Halberst. 159⅝.
Cöln-Mindener 173¼.	Magdeb.-Leipziger 207⅝.
Galizier 110¾.	„ Lit. B 103½.
Böhm. Westbahn 110⅞.	Halle-Sor.-Gub. St.-A. 57.
Franzosen 226⅝.	Oberschlesische Lit. A. 211½.
Lombarden 116½.	Thüringer 164.
Rheinische 161¼.	Rumänier 44⅞.
Mainz-Ludwigsh. 184¼.	Prag-Turnau 111¼.
Oesterr. Credit 182⅝.	Preuß. Consol.-Anl. 101⅞.
Amsterdam kurz 141⅝.	Nordd. Bundesanl. 100½.
„ lang 140⅝.	Italiener 64⅝.
Hamburg kurz 149⅝.	Oesterr. Silberrente 58⅝.
„ lang 148⅝.	„ 60er Loose 87¼.
London lang 6.20⅝.	Discont. Commandit 222¾.
Frankf. a. M. lang 56.24.	Darmst. Bank 181½.
Paris kurz 78¼.	Geraer Bank 148.
Belg. Bankplätze kurz 79⅝.	Gothaer Bank 125.
„ lang 79¼.	Creditanstalt Leipzig 153¼.
Wien kurz 85¼.	Meininger Bank 162¼.
„ lang 84¾.	Preußische Bank 199⅝.
Petersburg kurz 91¼.	Sächsische Bank 170.
„ lang 90¼.	Sächs. Hypothekenbank 29⅝.
Bremen 8 T. 109⅝.	Weimar. Bank 114⅞.
Warschau kurz 82¼.	Sächs. Creditbank 108.
Oesterr. Banknoten 85⅝.	Berliner Bank 113.
Russische „ 82⅝.	Berl. Wechslerbank 113.
Napoleonsd'or 5.9⅝.	Deutsche Bank 121.
Amerikaner 98⅜.	Deutsche Unionsbank 117¼.
Berlin-Görlitz 83¼.	Pr. Centr.-Bodencredit —.
Bresl.-Freib.-Schw. 133⅝.	Leipziger Vereinsbank 102.

Tendenz: Sehr fest.

Paris, 7. December. 1 Uhr. 3 % Rente 56.95, Ital. 5 % Rente 66.50, Oest. St.-E.-Actien 872.50, Lomb. E.-Act. 445, 6 % Ver. St. per 1882 187.87, Neueste Anleihe 94.70. Tendenz: Fest.

Frankfurt a. M., 7. December. (Schlußcourse.)

Pr. Cassenanweisungen 105.	Nordd. Bundesanl. 10…
Berliner Wechsel 105.	Nordwestbahn 220½.
Hamburger „ 87⅝.	Cöln-Mindener Loose …
Londoner „ 118.	Deutsche Vereinsbank 1…
Pariser „ 91⅝.	Ital.-Deutsche Bank …
Wiener „ 99⅝.	Meininger Credit 168½.
Amerikaner 97⅝.	Elisabeth-Westbahn 24…
Oesterr. Creditactien 319¼.	Bayer. Militär-Anl. …
„ 60er Loose 87¼.	Hessische Ludwigsbahn 1…
„ Silberrente 58⅝.	Franz. Rente volle —.
Sächs. Hyp.-Pfandbr. —.	„ leere —.
Oest.-Franz. Staatsb. 395¼.	Deutsch-Oest. Bank 11…
do. neue 198¼.	Leipz. Vereinsb. 104½.
Galizier 258¼.	Provinzial-Disconto —.
Darmst. Bank 464.	Central-Bank —.
Lombarden 204¼.	

Brüsseler Bank 108.
Frankfurter Wechsler-Bank 106½.
Tendenz: Fest.

Hamburg, 7. December. (Schluß.)

Oesterr. Credit-Actien 275.	Disconto 2⅝.
Staatsbahn 845.	Preuß. Cassenanweis. 1…
Lombarden 434.	Internationale Bank 1…
Amerikanische 6 % Anleihe	Wechsel a. Lond. k. 13.7⅝.
pro 1882 92⅝.	do. 3 Monat 13.6½.

Tendenz: Fest. Valuten: Fest.

Wien, 7. December. (Schlußcourse.)

Papier-Rente 59.—.	Staatsbahn 397.—.
Silber-Rente 68.80.	Galizier 260.50.
Credit-Loose —.—.	Böhm. Westbahn —.
1860er do. 101.80.	Napoleonsd'or 9.30½.
National-Anleihe —.—.	Ducaten 5.57.
Bank-Actien 812.—.	Silber-Agio 117.10.
Credit-Actien 322.10.	Wechsel auf London 117…
Anglo-Austria-Bank 292.—.	Nordwestbahn 221.75.
Nordbahn —.—.	Turnau-Kralup —.—.
Lombarden 204.80.	Unions-Bank 285.25.

Tendenz: Beliebt.

Liverpool, 7. December (Baumwollenm…) Umsatz 18,000 Ballen. Fest. Import 13,000 Ba… davon 1000 Indische und 6000 Amerikanische.

New-York, 6. December. (Schlußcourse) … Agio 109⅜. Wechselcours auf London in Gold … 6 % Amerik. Anl. pro 1882 110⅞, do. pr. 1885 109⅜, 1865r Bonds 114¼, 10/40 B… 109¼, Illinois 133, Eriebahn 31¼, Baum… Mid. Upl. 19⅞, Petroleum, raffinirt 22½, —, Mehl (extra state) 6.85. Zucker Nr. … 9¾. — *Goldagio, höchster Cours 110, niedrigster Cours 109⅜.

Berliner Producten-Börse, 7. December. Weizen … — G., per diesen Monat 79⅝ G., pr. Frühj. 8… Kündig.: —. Roggen loco 57½ G., pr. d. M. 57… Dec.-Jan. 57 G., Jan.-Febr. — G., pr. … 57⅝ G., Mai-Juni 57½ G. Künd.: 7. Tend.: … Spiritus loco 23 Thlr. 25 Sgr., pr. d. M. 23 … 26 Sgr., pr. Dec.-Jan. 23 Thlr. 21 Sgr., Frühj. 23 Thlr. 26 Sgr., Mai-Juni 23 Thlr. … Kündig. —. Tend.: Höher. Rüböl loco 28 … 7 Sgr., pr. d. M. 27 Thlr. 22 Sgr., pr. Dec.-… 27 Thlr. 22 Sgr., pr. Jan.-Febr. 28 Thlr. —, pr. Frühjahr 28 Thlr. 6 Sgr., Mai-Juni 28 … 8 Sgr. Künd.: 1. Tendenz: Behauptet. Hafer pr. … 45⅝ G., pr. Frühj. 46⅝ G.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 5. December 11 Uhr 45 Min. Vormittags. Die großen „Magasins des Nouveaut…" in dem Hotel de Louvre brennen seit 9 … Morgens. Das Hotel wird geräumt. Man … in diesem Augenblicke beinahe Herr des Feu…

Brüssel, 6. December. Graf de Theux … den Parteiblättern der Rechten zufolge dem K… nunmehr folgende definitive Ministerliste vo… legt und soll dieselbe auch bereits vom K… unterzeichnet worden sein: Graf de Theux, Minister-präsident und Minister ohne Portefeuille; Ma… Finanzminister; Moncheur, Minister für öff… Arbeiten; Delcour, Minister des Innern; … d'Aspremont-Lynden, Minister des Ausw…; de Lantsheere, Justizminister, und General … laume, Kriegsminister.

London, 5. December. Von türkischer S… ist das Cabinet von St. James auf auf… diplomatische Agitationen der souverainen Sta… aufmerksam gemacht worden.

Petersburg, 5. December. Das Kri…ministerium hat eine technische Commission ern… welche sich sofort zur Inangriffnahme der n… Befestigungen nach Warschau zu begeben hat. … unterrichteter Stelle wird versichert, daß die Ba… der großen Forts von Kiew von französi… Genie-Officieren geleitet werden sollen.

Angemeldete Fremde.

Alsmann, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
Ahrens, Handschuhfabr. a. Halberstadt, weißer Schwan.
Anecke, Student a. Tübingen, Brüsseler Hof.
Ascher und
Arie a. Bukarest, Kfle., Hotel Hauffe.
de Bruge, k. niederländischer Legationsrath a. Dresden, und
Barthel, Kfm. a. Görlitz, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Böhmer u. Frau, Gutsbes. a. Zerbst, Hotel de Prusse.
Braun, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
Bahlsen, Kfm. a. Schw.-Gmünd, St. Hamb.
Bonholz a. Nürnberg und
Boulle a. Brüssel, Kfle., H. de Baviere.
Böhme, Kfm. a. Frankenberg, H. St. London.
Böhm, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Barnes u. Fam., Rent. a. New-York, Hotel Hauffe.
Clarenbach, Kfm. a. Cöln, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Carstens, Kfm. a. Lübeck, H. de Baviere.
Dyhrenfurth, Rittergutsbes. aus Trebsdorf, Hotel de Prusse.
v. Dacier, Capitain a. Nancy, und
Douglas, Kfm. a. Magdeburg, Hotel St. Dresden.
Dankworth, Kfm. a. Plauen, H. de Russie.
Doemeland, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Palmb.
Döniger, Apotheker a. Suhl, Lebe's Hotel.
Eschenbach, Advocat a. Mühlhausen in Th., Thüringer Hof.
Friedländer a. Dresden und
Fiebler a. Breslau, Kfle., St. Gotha.
Feldner und
Franke a. Altenburg, und
Felmer a. Posen, Kfle., goldner Hahn.
Färber, Buchhdlr. a. Zittau, H. de Prusse.
Friedländer, Kfm. a. Stockholm, H. de Russie.
Fister, Architekt a. Gera, goldnes Sieb.
Francke, Fleischermstr. a. Roßwein, Würzb. H.
Geisler, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Geyer, Handschuhfabr. a. Erlangen, und
Gabitzsch u. Schwester, Oek. aus Torgau, weißer Schwan.
Graß, Gutsbes. a. Zwethau, goldnes Sieb.
Gank, Kfm. a. Charlottenburg, Brüss. Hof.
Götz, Kfm. a. Fürth, H. St. Dresden.
Gerni, Prof. a. Freiburg in Baden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Geibke, Gutsbes. a. Gießen, St. Nürnberg.
Grünzig, Agent a. Spremberg, g. Hahn.
Herrmann, Frau Insp. a. Gotha, g. Hahn.
Hessel u. Frau, Kfm. a. Abcoude, Lebe's H.
Hadel, Kfm. a. Berlin, H. St. Dresden.
Haberland a. Meerane und
Hofthempe a. Bochum, Kfle., St. Hamburg.
Held, Juwelier a. Berlin, Brüsseler Hof.
Hetrin, Rent. a. Philadelphia, und
Heyne, Kfm. a. Breslau, Hotel Hauffe.
Hausmann, Kfm. a. Meran, St. Nürnberg.
Heinemann, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
Henschel, Frau Rittergutsbes. u. Fam. a. Bonitz, Münchner Hof.
Hellspiegel u. Frau, Commissionair a. Dresden, St. Gotha.
Just, Kfm. a. Zwickau, H. z. Palmbaum.
Kunze, Hauptmann a. Torgau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Koop, Kfm. a. Bremen, H. z. Magdeb. Bahnh.
Königs a. Barmen,
Krauth a. München, Kfle., und
v. Kleist, Graf, Herrschaftsbesitzer a. Berlin, Hotel de Russie.
Krüger, Bäckermstr. a. Rinteln, Würzb. H.
Kunth, Braumstr. a. Salzungen, Brüss. H.
Kurbach, Fabr. a. Hainichen, Hotel de Prusse.
Krug, Maschinenbdr. a. Chemnitz, St. Nürnb.
Lymann, Gutsbes. a. Braunschweig, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Liebert, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Liebmann a. Triest und
Lesser a. Hamburg, Kfle., H. St. London.
Lange, Fabr. a. Zschopau, goldnes Sieb.
Leisenring, Kfm. a. Weißenfels, Thür. Hof.
Lohmann, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmb.
Müller, Kfm. a. Hannover, und
Marquart, Dr., Reichsrath aus Erlangen, H. de Prusse.
Müller, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel.
Moldenhauer, Negoc. a. Straßburg, H. Hauffe.
Mahr, Kfm. a. Aachen, St. Hamburg.
Markert, Fabr. a. Spremberg, gold. Hahn.
Mirr, Kfm. a. Herfurth, und
Müller, Fabr. a. Buchholz, H. z. Magdeburger Bahnhof.
Otto, Kfm. a. Greiz, Lebe's Hotel.
Oes, Candidat a. Cassel, H. de Russie.
Plochmann, Kfm. a. Darmstadt, St. Gotha.
Pastor, Kfm. a. Birmingham, H. de Baviere.
Petersitze, Kfm. a. Lodz, H. z. Palmbaum.
Pirschmann, Kfm. a. Crefeld, Brüsseler Hof.
Rausch, Kfm. a. Eibenstock, St. Nürnberg.
Roth, Kfm. a. Dresden, goldner Arm.
Römerscheidt, Buchhdlr. a. Danzig, Hotel Stadt Dresden.
v. Rosen, Freiherr u. Diener, Officier aus Danzig, Hotel de Prusse.
Schirm a. Breslau und
Soboris a. Hengern, Kfle., goldner Hahn.
Schulze, Kfm. a. Berlin, H. z. Dresdner Bahnhof.
Schlunk, Fabr. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Seidl, Spitzenfabr. a. Gossengrün, und
Schade, Tischlermstr. a. Lohma, Würzb. H.
Sahlmann, Kfm. a. Mainz, H. z. Palmb.
Scheidler a. Riga und
Schopper a. Zeulenroda, Kfle., H. de Russie.
Steinert, Kfm. a. Halle, Thüringer Hof.
Schweiß a. Offenbach,
Schmidt u. Frau a. Bingen und
Schneider a. Wien, Kfle., St. Hamburg.
Schäffner, Fabr. a. Elberfeld, und
Schnebel, Kfm. a. Nürnberg, H. z. Palmb.
Schmidt, Kfm. a. Mühlheim a. R., w. Schwan.
Schubert, Kfm. a. Zittau, H. St. Lond…
Schulze, Kfm. a. Logewerben, w. Sch…
Streck, Architekt a. Rhoda, Brüsseler H…
v. Stennoff, Fräul. Rent. a. Berlin, … de Prusse.
Thiemichen, Gutsbesitzer a. Ammelsh… H. z. Dresdner Bahnhof.
Tuchnitz, Kfm. a. Berlin, H. St. Lond…
Thiemer, Kfm. a. Zittau, H. z. Palmb…
Vieweg, Privatmann a. Stuttgart, … Nürnberg.
Verworner, Kfm. a. Dresden, Lebe's H…
Wökert, Kfm. a. Nürnberg, H. de R…
Woch, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Wonhoff, Kfm. a. Aachen, Hotel de B…
Walter, Kfm. a. Altenburg, deutsches H…
Wichelmann, Kfm. a. Berlin, H. de R…
Walter, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Wittgenstein, Kfm. a. Bielefeld, Hotel … Baviere.
Westenberger a. Bamberg und
Weinberg a. Berlin, Kfle., H. St. Lond…
Wiffith, Rent. a. Boston,
v. Wedam, Officier a. Königsberg, …
Wäpfert, Architekt a. Würtigsdorf, … Hauffe.
Weber, Kfm. a. Coblenz, Hotel z. Dres… Bahnhof.
v. Zawadzky, Gutsbesitzer aus … Lebe's Hotel.
v. Zech-Burkersrode, Graf u. Fam., … schaftsbesitzer a. Goseck, Hotel de R…

Gedruckt bei E. Polz in Leipzig.